

Bitte melden Sie sich bis zum 23.9.2019 an.

Per Email an: eutb@kirche-reutlingen.de

Oder nutzen Sie das beiliegende Antwortschreiben.
Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie einen Gebärdendolmetscher, einen Behindertenparkplatz oder eine Fahrmöglichkeit brauchen.

Anmeldung

Tag der Teilhabe, 19. Oktober 2019

Name:

Adresse /
Telefon:

Ich nehme am Tag der Teilhabe in Münsingen teil und
bringe noch Personen als Begleitung/Assistenz mit.

Ich brauche einen Gebärdendolmetscher

Ich brauche einen Behindertenparkplatz

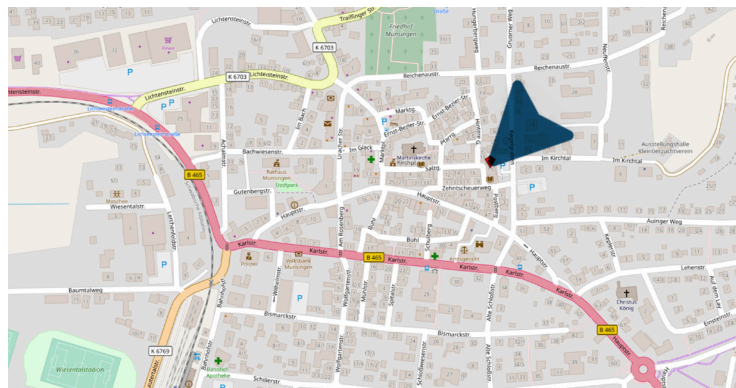
Ich brauche Unterstützung bei der Organisation eines Fahrdienstes

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Antwortschreiben
per Fax an 07121-948625
oder per Post an
Diakonieverband Reutlingen,
EUTB, Planie 17, 72764 Reutlingen

Wo?

Zehntscheuer Münsingen
Zehntscheuerweg 11
72525 Münsingen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.



 **Diakonieverband Reutlingen**
Diakonische Bezirksstelle Münsingen

Träger: Diakonieverband Reutlingen
Planie 17, 72764 Reutlingen
www.diakonie-reutlingen.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die EUTB Beratungsstelle des Diakonieverbandes Reutlingen, der Kreisbehindertenbeauftragte und die Stadt Münsingen laden Sie herzlich ein zum

Tag der Teilhabe

unter dem Motto
„Gutes Leben!?“

Am Samstag, den 19. Oktober,
um 9.30 Uhr in der Zehntscheuer in Münsingen.

Herzliche Einladung an alle Menschen
mit Beeinträchtigungen, Angehörige
und alle Interessierten.



Programm

9.30 Uhr Ankommen mit Brezeln und Kaffee, Begrüßung

10.00 Uhr Empowerment für selbstbewusstes Auftreten bei Alltagsdiskriminierungen (Borghild Strähle, adis e.V.)

Menschen erleben aufgrund ihrer Behinderung häufig Abwertungen und Vorurteile. Wie können wir diesen gemeinsam begegnen?

10.40 Uhr „Geht nicht gibt's nicht“ - Inklusion in der Praxis (Willi Rudolf, u.a. Buchautor, Unternehmer und Rollstuhlfahrer)

Geht nicht - gibt's nicht! Wie ein roter Faden zieht sich dieses Motto durch das Leben von Willi Rudolf. Im Rahmen eines offenen Gesprächs wird Willi Rudolf über seinen Kampf gegen die Barrieren im Kopf berichten.

11.20 Uhr Inklusives Theaterstück (Theatergruppe der BruderhausDiakonie)

Was verbindet Menschen besser als ein Lächeln? Und wie kann Leben für alle gut gelingen, wenn nicht mit Humor? Unter diesem Thema haben die Clowns der Theatergruppe „einzigartig“ der BruderhausDiakonie „Heiter kommt weiter“ als Programm erarbeitet.

11.30 Uhr Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung (Reinhard Weitbrecht, Betreuungsverein Reutlingen)

Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung sind Instrumente, um Leistungen der Teilhabe abzurufen und durchsetzen zu können. Herr Weitbrecht stellt die beiden Möglichkeiten der rechtlichen Vertretung für Menschen mit Einschränkung vor.

12.00 Uhr Info- und Aktionsstände und Mittagessen

Stärken Sie sich bei einem kostenlosen gemeinsamen Mittagessen und informieren Sie sich an Infoständen im Foyer über verschiedene Themen. Hier haben Sie auch die Gelegenheit mit den Ansprechpartnern von Selbsthilfeverbänden und Leistungsanbietern ins Gespräch zu kommen (z.B. Autismus Verstehen, Pflegestützpunkt, Aktionsstand mit Hilfsmitteln für Sehgeschädigte, Büchertisch und viele mehr)

14.00 Uhr Reisen mit körperlicher Behinderung? Selbstverständlich! (Tobias Binder, Kreisbehindertenbeauftragter und Reiseblogger sowie Hans Usemann, Reisebegeisterter)

Erfahrungsberichte von Hans Usemann und Tobias Binder. Beide sind begeisterte Reisende, die auch der Rollstuhl nicht aufhalten kann neues zu entdecken.

14.30 Uhr Ich sag Dir was - Vortrag zum Thema Inklusion (Inklusionskonferenz Reutlingen)

Im Rahmen des Projektes „ich sag dir was“ werden Menschen mit Behinderung zu Referent*innen mit dem Schwerpunkt Inklusion aus- und weitergebildet. Das Kooperationsprojekt der vhs Reutlingen und der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen wird finanziell gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung.

15.00 Uhr Wie man Politik mitgestalten kann – 2 Beispiele (AK Selbstbestimmung, Lebenshilfe Reutlingen)

Im Arbeitskreis Selbstbestimmung treffen sich Menschen mit einer Behinderung, reden über ihre Probleme und überlegen, wie man sie lösen kann. Dieser Arbeitskreis hat zum Beispiel dafür gesorgt, dass die Stadtbusse in Reutlingen mit Bildern ausgerüstet werden, damit man die Fahrtziele besser erkennt.

15.30 Uhr Gut leben? - Eine Frage der Wertschätzung (Aktions-Forscher*innen der Agentur für unschätzbare Werte)

Im Projekt ANDERE PERSPEKTIVEN erforschen Menschen mit und ohne Handicap, was das Leben wertvoll macht. Was sie bisher schon erfahren haben, präsentieren sie mit Hilfe von Filmaufnahmen. Gefördert wird das Projekt durch die Baden-Württemberg Stiftung.

16.00 Uhr ENDE